Ansicht Nord

M 1 : 50

Brandriegelstöße müssen in alle Geschossen in einer vertikalen Flucht ausgeführt werden

Aufdopplung vertikaler Lattung
Abstand max. 5,00m gemäß Holzbaurichtlinie in Verbindung mit Brandschutzprüfer

ZEICHENERKLÄRUNG UND HINWEISE

OK	Oberkante	BP	Bodenplatte	DA	Dachausstieg	RL	Rollladen
UK	Unterkante	RR	Regenrohr	DFF	Dachfenster	RS	Raffstore
VK	Vorderkante	⌶	Bodenablauf	AD	Abgehängte Decke	GW	Gurtwickler
FB	Fertigfußboden	RÖ	Reinigungsöffnung		Feuerlöscher	(M)	Motor Raffstore
RB	Rohfußboden	DE	Dehnfuge	FM	Feuermelder	E	Elektro
FD	Fertigdecke	AFB	Arbeitsfugenband	(H)	Wandhydrant	E-RL	Elektro- Rollladen
RD	Rohdecke	DFB	Dehnfugenband	RWA	Rauch-/ Wärmeabzug	E-RS	Elektro- Raffstore
BRH	Brüstungshöhe	ZE	Zementestrich	NA	Notausgang- Ausstieg	H	Heizung
UZ	Unterzug	NAT	Naturstein	RH	Raumhoch	L	Lüftung
ÜZ	Überzug	KST	Kunststein	GA	Glasausschnitt Tür	S	Sanitär
STB	Stahlbeton	F	Fliesen	OL	Oberlicht	HZ	Handluchtheizkörper
SB	Sichtbeton	NV	Nadelvlies	GK	Gipskarton	HKN	Heizkörpernische
RA	Ringanker	L	Linoleum	MA	Maueranschlussschiene		

OK Fertigfußboden	Beton unbewehrt	BD	Bodendurchbruch
UK Fertigdecke	Stahlbeton nach Statik	WD	Wanddurchbruch
OK Rohdecke	WU- Beton	DD	Deckendurchbruch
UK Rohdecke	Fertigteil- Elemente	WS	Wandschlitz
Rohboden = Fertigfußboden	Ziegelmauerwerk	FD	Fundamentdurchbruch
Rohdecke = Fertigdecke	Wärmedämmung	BS	Bodenschlitz
a Änderungshinweis, Index	Trockenbau- Wand	BA	Bodenaussparung
	F90-A Brandwand REI 90-M [min]	WA	Wandaussparung
101 Raumnummer	F90-A Brandwandersatz REI 90-M [wmb]	KBB	Kernbohrbereich
Wohnen Raumbezeichnung	F90 feuerbeständig (R)EI 90 [wmb]	KB D	Kernbohrung Decke
10,95 m² Fläche des Raumes	F30 feuerhemmend (R)EI 30		

± 0,00 = OK FFB EG = 538,53 m üNN

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen! Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und dem Planer sofort zu melden und mit diesem abzuklären! Pläne sind zur Maßentnahme nur bedingt geeignet! Sämtliche Höhenmaße für Türen und Fenster beziehen sich auf OK - Rohboden.
Alle Innentürenmaße beziehen sich auf FFB des jeweiligen Bauteiles.

Alle gesonderten Detail-, Schlitz-, Aussparungs- und Statikpläne sind Bestandteil des Werkplanes.

AUSSPARUNGSPLÄNE SIND DURCH ELT- UND HLS-FACHFIRMEN ZU ERSTELLEN UND BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN!

Index	Datum	gez.	Änderungen
b	xx.xx.26	SO/NH	Beschriftung Gebäude ergänzt, Verstärkung für Beschriftung
a	05.02.26	SO/NH	kompletes Gebäude verschoben, Ergänzung von TGA-Außengeräten, Ergänzung von Maßen
0	11.08.25	SO	Nullstand

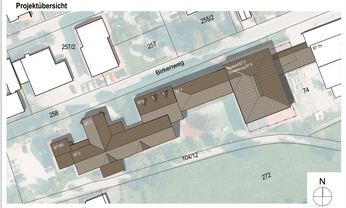
AUSFÜHRUNGSPLAN 18050

Bauvorhaben
Teilabbruch, Umbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Grassau
Birkenweg 12, Grassau
Fl.Nr.:74 Gemarkung Grassau

Planinhalt
Ansichten Fassade Nord M 1:50

± 0,00 = OK FFB EG = 538,53 m üNN

Projektübersicht



Auftraggeber
Markt Grassau
Marktstraße 1
Grassau

Plannummer und Index SGR_L5_ARC_E901a Ansichten Fassade Nord

Planersteller SO | Datum 21.08.26 | Pfad ACA 18050_Schule_Grassau_Erweiterung_neu